Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. [7. 1897]

Bad Fusch 9ten

lieber Arthur, danke für Ihren lieben Brief. Ich bin durch aufeinanderfolgende fehr angftvolle und undeutliche Telegramme von Poldy fehr beunruhigt. Er will mich bei fich haben, was mir begreiflicherweise aus vielen Gründen sehr schwer fällt. Bitte antworten Sie mir <u>umgehend</u> mit 2 Zeilen, ob Sie Ihre Fahrt nach Wien, die doch unvermeidlich scheint, nicht schon in den nächsten Tagen machen und ihn dabei (Vorderbrühl Liechtensteinstraße 10) besuchen könnten, ebenso als Arzt wie als Freund. Ich kenne mich nicht aus, werde also eventuell doch hinfahren.

Unser rendez vous in Salzburg bleibt, wenn was Gott verhüte nichts ganz besondres dazwischenkommt, für den 23^{ten} oder 24^{ten} July.

Von Herzen

Ihr

5

10

Hugo.

Quelle: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 9. [7. 1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00697.html (Stand 12. August 2022)